

	<p>Object: Briefkopf "C. Kelsch"</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Collection: Themensammlung (Archiv) / TS</p> <p>Inventory number: TS 81.7</p>
--	--

Description

Briefkopf mit Firmenansicht zur Bitterfelder Steinzeug- und Tonwarenfabrik von Karl Kelsch. Grafik in weiß-blau. Über dem Bildmotiv, in blau, der Aufdruck "C. Kelsch Thonwaaren-Fabrik Gebrüder Schoof. Gegründet 1869. Gesellschaft mit beschr. Haftung". Unter der Ansicht die Angaben "Drahtnachrichten: Kelsch. Fernsprech-Anschluss No.1", daneben, mittig, "BITTERFELD". Oben links und unten rechts insgesamt sechs Medaillen, vorder- und rückseitig dargestellt, auf Laub liegend. Am unteren rechten Bildrand die maschinenschriftliche Datierung "14. März 1899". am linken Seitenrand befindet sich die Angaben zum Hersteller der Ansicht: "Paul Hungar, Leipzig". Das Schreib- bzw Textfeld fehlt. Rückseitig frei.

Die Tonwarenfabrik von Karl Kelsch (auch: Carl Kelsch) wurde 1869 „westlich vom Bahnhofs und rechts von der Berlin-Kasseler Chaussee“ errichtet. 1878 verstarb Kelsch. Seine Fabrik wurde vom Schwiegersohn Moritz Schoof und dessen Bruder Ottomar Schoof übernommen und ab 1883 als „C. Kelsch Thonwaarenfabrik Gebr. Schoof“ fortgeführt.

Basic data

Material/Technique:	Druck auf Papier
Measurements:	22 x 10,8 cm

Events

Created	When	1890s
	Who	Druckerei Paul Hungar, Leipzig
	Where	Leipzig
Was used	When	1899

	Who	C. Kelsch Tonwarenfabrik Gebrüder Schoof GmbH, Bitterfeld
	Where	Bitterfeld
Was depicted (Actor)	When	
	Who	C. Kelsch Tonwarenfabrik Gebrüder Schoof GmbH, Bitterfeld
	Where	

Keywords

- Headed paper
- Porcelain and ceramic industry
- Stoneware
- Tonwaren